

MultiCX

Nils Görs

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> MultiCX		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Nils Görs	February 12, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	MultiCX	1
1.1	MultiCX-Guide Main	1
1.2	Installation	2
1.3	Features	2
1.4	Notification	4
1.5	Screen Blanker	4
1.6	Moire Blanker	5
1.7	Mouse Accelerator	5
1.8	Mouse Blanker	6
1.9	Screen Cycling	6
1.10	Mouse Shift	7
1.11	Window Cycling	7
1.12	SUN-alike Window Activation	8
1.13	HoldX and HoldY	8
1.14	Enter ASCII	9
1.15	Map Umlauts	9
1.16	CapShift	9
1.17	NoCapsLock	10
1.18	CloseZoom	10
1.19	Window Remember	10
1.20	CenterScreen	11
1.21	HotFlush	11
1.22	PopCLI	12
1.23	FrontPubScreen	12
1.24	System Flags	12
1.25	Trackdisk Parameters	13
1.26	Public Screen Flags	13
1.27	Internal and External Preferences	14
1.28	Advanced EditHook	14
1.29	Advanced ResetHandler	15

1.30	SetFunction Patches	16
1.31	AssignWedge	16
1.32	NewLookMenus	17
1.33	NewLookProps	17
1.34	WBExtender	17
1.35	TagScreens	19
1.36	LockPens	19
1.37	FixOpenWB	20
1.38	NoCloseWB	20
1.39	NoDisplayBeep	20
1.40	Drive Protection	21
1.41	LockPatch	21
1.42	ShapeShifter Support	22
1.43	Opaque Windows	23
1.44	Alert Timeout	23
1.45	WBGauge	24
1.46	Notes and Hints	24
1.47	Author	26
1.48	History	27
1.49	To do	27
1.50	PatchList	27
1.51	Legal	28
1.52	Credits	29
1.53	HandleCX	30

Chapter 1

MultiCX

1.1 MultiCX-Guide Main

MultiCX 2.49 (13.4.96)

Das ultimative Multifunktions-Commodity

MultiCX ist das kompakteste Multifunktions-Commodity, das es für den Amiga gibt. Es ist die Alternative für meist größere und oft schlecht programmierte Programme. Es ist außerdem ein reines Commodity, was bedeutet, daß es weder von Interrupts noch von speziellen Input-Handlern Gebrauch macht. Die benötigten Patches (SetFunction) werden so sauber in das System eingebunden, daß es zu keinerlei Komplikationen mit anderen Programmen kommt, die die gleichen Vektoren nutzen. Daraus resultiert, daß MultiCX zu jeder Zeit ausgeschaltet bzw. komplett aus dem System entfernt werden kann.

Wenn Sie ein sauberes Commodity ohne schlechte Hacks benötigen, dann gibt es keine Alternative !

Legales

Von wem ist es ?

Installation

Funktionen

Anmerkungen und Tips

Liste der Patches

Entstehungsgeschichte

Was noch zu tun ist

Ehre wem Ehre gebührt

!!! MultiCX ist SHAREWARE !!!

1.2 Installation

MultiCX Installation

Hier können Sie MultiCX automatisch installieren. Es wird erkannt, welches OS Sie nutzen und ob Sie MultiCX neu installieren bzw. ob Sie auf eine neue Version 'updaten'. In letzterem Fall, müssen Sie die neuen Workbench-Merkmale ('Tool Types') von Hand einstellen, oder diese Funktionen bleiben ausgeschaltet. Informationen über neue 'Tool Types' erhalten Sie, in der Entstehungsgeschichte von MultiCX.

Klicken Sie hier um MultiCX zu installieren.

1.3 Features

MultiCX Funktionen

Notification

Screen~Blanker

Moire~Screen Blanker

Mouse~Accelerator

Mouse~Blanker

Screen~Cycling

Mouse~Shift

Window~Cycling

SUN~alike~Window~Activation

HoldX~and~HoldY

Enter~ASCII
Map~Umlauts
CapShift
NoCapsLock
Window~Close & Zoom
Window~Remember
CenterScreen
HotFlush
PopCLI
FrontPubScreen
System~Flags
Trackdisk~Parameters
Public~Screen~Flags
Internal~and~External~Preferences
Advanced~EditHook
Advanced ResetHandler
SetFunction~Patches
AssignWedge
NewLookMenus
NUR OS 3.x!
NewLookProps
WBExtender
TagScreens
LockPens
NUR OS 3.x!
FixOpenWB
NUR OS 3.x!
NoCloseWB
NoDisplayBeep
Drive Protection

LockPatch
 Opaque Windows
 Alert Timeout
 NUR OS 3.x!
 WBGauge
 ShapeShifter Support
 HandleCX

1.4 Notification

 Notification

MultiCX erkennt, falls Änderungen an den Workbench-Merkmalen ('Tool Types') vorgenommen werden. Somit ist eine GBO (Grafische BenutzerOberfläche:) nicht notwendig.

1.5 Screen Blanker

 Screen Blanker

MultiCX beinhaltet einen einfachen aber dafür sehr kompatiblen Screen Blanker. Es wird nämlich immer der Bildschirmmodus zum blanken genutzt, der dem aktuellen Bildschirm entspricht. Hierbei wird die niedrigste Auflösung bei nur einer Bitplane (2 Farben) gewählt.

AVOIDTASK und AVOIDSCREEN unterstützen die AmigaDOS Namensmuster wobei zwischen Groß- und Kleinschreibung nicht unterschieden wird.

Falls LIKEWB und SCRMODE gesetzt sind, wird SCRMODE nur genutzt falls die WB nicht verfügbar ist. Aber das sollte niemals passieren...

Siehe:

Moire Blanker

ToolTypes:

SCRBLANK=n setzt die Auszeit des Screen Blanker in Sekunden
 (0 bedeutet AUS).
 HOTBLANK=Qual&Key setzt ein Hotkey, daß zum sofortigen Blanken des
 Screens führt, falls das Hotkey betätigt wird.

CDNOBLANK	es wird nicht geblankt, solange eine Verbindung besteht. Das heißt, solange Sie mit Ihrem Modem arbeiten (bisher wird nur die interne serielle Schnittstelle unterstützt)
CDUNBLANK	der Blanker wird deaktiviert, falls Ihr Modem eine Verbindung (mit einem anderen Modem;-) aufgebaut hat (bisher wird nur die interne serielle Schnittstelle unterstützt)
IGNOREKEY	das erste Zeichen welches gedrückt wurde, um ein Entblanken zu erreichen wird geschluckt.
AVOIDTASK=Pattern	Der Bildschirm wird nicht geblankt, falls der Taskname des aktuellen Bildschirms mit dem Namensmuster übereinstimmt.
AVOIDSCREEN=Pattern	siehe AVAIDTASK, nur das der Name des aktuellen Bildschirms herangezogen wird.
AVOIDWINDOW=Pattern	siehe AVOIDTASK, nur das der Name des aktuellen Fensters herangezogen wird.
LIKEWB	es wird IMMER die Auflösung der WB genutzt
SCRMODE=ModeName	wählt eine Bildschirmauflösung durch den Namen.

1.6 Moire Blanker

----- ←
 Moire Blanker

MultiCX hat auch einen überaus netten Screen Blanker. Dieser stiehlt anderen Programmen keine Rechenzeit und falls die Linien, für mehr als zehn Sekunden, nicht gezeichnet werden können wird auf den normalen Screen Blanker zurückgeschaltet. Es gibt zusätzlich noch einige Parameter, mit denen Sie herumspielen können...

siehe:

Screen Blanker
 ----- ←

ToolTypes:

MOIRE	aktiviert den Moire blanker	
LINES=n	Anzahl der Linien,	voreingestellt ist 2
TRAIL=n	Länge des Schweifs,	voreingestellt ist 64
XSPEED=n	x Offset für nächste Linie,	voreingestellt ist 4
YSPEED=n	y Offset für nächste Linie,	voreingestellt ist 6
CSPEED=n	Verzögerung des Farbverlaufs,	voreingestellt ist 16
COLOR=n	Anzahl der Farben, im Bereich von 1-4095	
	0 bedeutet "Zufällig", -1 bedeutet "kein Farbverlauf"	

1.7 Mouse Accelerator

Mouse Accelerator

MultiCX gibt Ihnen die Möglichkeit, die Beschleunigung (Acceleration) und den Umfang der Verzögerung (Threshold) für ein weiches Mousehandling einzustellen.

SCHALTEN SIE ALLE ANDEREN MAUSBESCHLEUNIGER AUS, BEVOR SIE DIESEN NUTZEN!

(z.B.: Prefs/Input "Acceleration" etc.)

ToolTypes:

ACCELERATION=n Die Zahl gibt den Faktor der Beschleunigung an.
0 bedeutet "AUS"

THRESHOLD=n Die Zahl gibt den Faktor, der Verzögerung, für
ACCELERATION an, 0 bedeutet "keine Verzögerung".

1.8 Mouse Blanker

Mouse Blanker

MultiCX schaltet auch den Mauszeiger aus, falls eine Taste gedrückt und/oder die Maus ca. 30 Sekunden, lang nicht bewegt wurde.

ToolTypes:

KEYBLANK aktiviert den Mausblanker, falls eine Taste gedrückt wird.

TIMEBLANK aktiviert den Mausblanker falls die Maus, für ca. 30 Sekunden, nicht bewegt wurde.

1.9 Screen Cycling

Screen Cycling

MultiCX erlaubt Bildschirme entweder mit der mittleren Maustaste, bei einer Drei-Tasten-Maus, oder durch drücken beider Maustasten durchzuschalten, wie es mittels LCOMMAND M gemacht werden kann. Dazu können Sie noch einen Hotkey definieren, um auch rückwärts blättern zu können.

Falls MOUSESHIFT als auch SCRCYCLE mit MMB belegt sind, dann wird der Bildschirm bei einem Doppelklick weitergeschaltet.

MMB = mittlere Maustaste (MiddleMouseButton)

BMB = beide Maustasten (BothMouseButtons)

ToolTypes:

SCRCYCLE=MMB|BMB setzt den Screencycle auf MMB oder BMB
BACKCYCLE=Qual&Key setzt einen Qualifier+Taste um Bildschirme
zurückzuschalten, kein Eintrag bedeutet "AUS"

1.10 Mouse Shift

Mouse Shift

MultiCX gibt Ihnen die Möglichkeit, die rechte Maustaste oder die mittlere Maustaste als Ersatz für die SHIFT-Taste zu nutzen um Multiselektionen auf der Workbench durchzuführen.

Und so funktioniert es:

1. Drücken Sie die linke Maustaste, um ein Piktogramm anzuwählen, und halten Sie diese Maustaste gedrückt.
2. Drücken Sie die rechte bzw. mittlere Maustaste und halten diese gedrückt.
3. Lassen Sie die linke Maustaste nun los.
4. Selektieren Sie nun die anderen Piktogramme mit der linken Maustaste.
5. Um ein Piktogramm zu deselektieren, klicken Sie es mit der linken Maustaste an und halten diese gedrückt. Lassen Sie nun die rechte Maustaste los und drücken nochmals.

Hört sich komplizierter an, als es in Wirklichkeit ist...

ToolTypes:

MOUSESHIFT=RMB|MMB nutzt MouseShift mit RMB oder MMB

1.11 Window Cycling

Window Cycling

MultiCX kann ein Fenster nach vorne bringen oder nach hinten legen, wenn es mit n-Maustasten angeklickt wurde. Es können für beide Funktionen

zusätzlich Qualifier (Sondertasten) eingestellt werden. Zusätzlich gibt es noch zwei Hotkeys für TopWindowToBack und BottomWindowToTop. Dies kann aber nur bei Fenstern gemacht werden, die über ein Tiefengadget verfügen.

ToolTypes:

WINCYCLE=n	Anzahl der Mausklicks für WindowCycle, 0 bedeutet "AUS"
WINFRONTQUAL=Qual	setzt eine Sondertaste um das aktuelle Fenster nach vorne zu holen.
WINBACKQUAL=Qual	setzt eine Sondertaste um das aktuelle Fenster nach hinten zu legen.
FRONT2BACK=Qual&Key	setzt hotkey um das vorderstes Fenster nach hinten zu legen.
BACK2FRONT=Qual&Key	setzt hotkey um das unterstes Fenster nach vorne zu holen.

1.12 SUN-alike Window Activation

SUN-alike Window Activation

MultiCX besitzt drei verschiedene Optionen um Fenster automatisch zu aktivieren. Alle drei aktivieren das Fenster, das sich unter dem Mauszeiger befindet.

SunKey aktiviert das Fenster, wenn eine Taste (der Tastatur!) gedrückt wird. SunMouse wenn die Maus bewegt und SunRMB wenn die rechte Maustaste gedrückt wird.

SunKey und SunMouse gleichzeitig zu nutzen ist somit ziemlich nutzlos. Fenster die über 'active Gadgets' verfügen, wie z.B. Filerequester, werden durch obige Funktionen nicht deaktiviert.

ToolTypes:

SUNKEY	nutzt SunKey
SUNMOUSE	nutzt SunMouse
SUNRMB	nutzt SunRMB

1.13 HoldX and HoldY

HoldX and HoldY

MultiCX erlaubt es Ihnen die Mausbewegung in X und/oder Y Richtung einzuschränken wenn Sie die eingestellte Sondertaste niederhalten,

während Sie mit der Maus rumfahren. Falls Sie für beide Einträge die gleiche Sondertaste einstellen, wird die Maus total blockiert. Sie sind deshalb für brauchbare Einstellungen verantwortlich...

ToolTypes:

HOLDXQUAL=Qual Gibt die Sondertaste an die niedergehalten werden muß, um die Mausbewegung auf die vertikale zu beschränken; kein Eintrag bedeutet AUSGESCHALTET
HOLDYQUAL=Qual Gibt die Sondertaste an die niedergehalten werden muß, um die Mausbewegung auf die horizontale zu beschränken; kein Eintrag bedeutet AUSGESCHALTET

1.14 Enter ASCII

Enter ASCII

MultiCX erlaubt es, falls eine ALT-Taste gedrückt wird, ASCII-Codes auch direkt über den numerischen Ziffernblock einzugeben. Es sind maximal drei Ziffer erlaubt, wobei ein Wert von 255 nicht überschritten werden darf. Beispiel: <RALT> 65 = A.

ToolTypes:

ENTERASCII=LALT|RALT aktiviert EnterASCII mit LALT oder RALT

1.15 Map Umlauts

Map Umlauts

Diese Option sollte nur für Anwender nützlich sein die über eine deutsche Tastatur verfügen, denn die deutschen Umlaute werden in ihre Pendanten, mit 'normalen' Buchstaben, konvertiert.

ToolTypes:

MAPUMLAUTS aktiviert MapUmlauts

1.16 CapShift

CapShift

Diese Option ändert das Verhalten der CapsLock Taste. Schalten Sie CapsLock ein und versuchen nun mittels SHIFT Großbuchstaben zu erzeugen. Hotkeys etc. werden nun nicht mehr durch die CapsLock-Taste beeinflusst. CapShift wird ignoriert, falls NoCapsLock aktiviert ist.

ToolTypes:

CAPSHIFT aktiviert CapShift

1.17 NoCapsLock

NoCapsLock

... schaltet die CAPSLOCK-Taste ganz einfach aus.

ToolTypes:

NOCAPSLock aktiviert NoCapsLock

1.18 CloseZoom

Window Close & Zoom

MultiCX ermöglicht es Fenster zu schließen bzw. zu zoomen, falls eine bestimmte Tastenkombination gedrückt wird.

ToolTypes:

WINCLOSE=Qual&Key setzt Qualifier und Taste für CloseWindow,
kein Eintrag bedeutet AUS.
WINZOOM=Qual&Key setzt Qualifier und Taste für ZoomWindow,
kein Eintrag bedeutet AUS.

1.19 Window Remember

Window Remember

MultiCX merkt sich jeweils das aktive Fenster auf allen Bildschirmen. Wechseln Sie nun zu einem neuen Bildschirm wird das Fenster, das zuletzt aktiv war, direkt für Sie re-aktiviert.

ToolTypes:

WINREMEMBER aktiviert WindowRemember

1.20 CenterScreen

CenterScreen

Der aktive Bildschirm wird zentriert, falls der Hotkey gedrückt wird. Optional kann der Bildschirm automatisch zentriert werden, sobald dieser aktiviert wird.

ToolTypes:

CENTERSCR=Qual&Key setzt Qualifier&Key für CenterScreen,
kein Eintrag bedeutet AUS
AUTCENTER aktiviert AutoCenterScreen

1.21 HotFlush

HotFlush

MultiCX löscht alle ungenutzten Bibliotheks- und Gerätetreibermodule aus dem Speicher, genauso wie es mit "Avail flush" gemacht werden kann, falls der Hotkey gedrückt wird.

ToolTypes:

HOTFLUSH=Qual&Key setzt Qualifier&Taste für HotFlush,
kein Eintrag bedeutet AUS

1.22 PopCLI

 PopCLI

MultiCX öffnet eine UserShell, mit den angegebenen Werten, wenn die Tastenkombination gedrückt wird.

ToolTypes:

POPCLI=Qual&Key	setzt Qualifier&Taste für PopCLI, kein Eintrag bedeutet AUS
POPCLICMD=Command	setzt Kommandostring für PopCLI, kein Eintrag bedeutet AUS
POPCLISTACK=n	setzt die Stackgröße für PopCLI, (Voreingestellt: 4096)

1.23 FrontPubScreen

 FrontPubScreen

Wenn diese Option aktiviert ist wird der Bildschirm der angezeigt wird, automatisch als 'DefaultPubScreen' deklariert. Dies hat natürlich nur bestand, falls es sich um einen öffentlichen Bildschirm und nicht um einen privaten Bildschirm handelt.

ToolTypes:

FRONTPUBSCR	aktiviert FrontPubScreen
-------------	--------------------------

1.24 System Flags

 System Flags

MultiCX ermöglicht es, interne AmigaOS-Flags zu setzen bzw. zu ändern. Diese Flags können gesetzt, ungesetzt werden oder unverändert bleiben. Als Parameter können genutzt werden:

0 bedeutet Flag deaktivieren.

1 und jeder andere Wert >0 bedeutet Flag aktivieren.

Falls Sie die Workbench-Merkmale ('Tool Types') in runde Klammern setzen (oder diese ganz entfernen), bleibt das Flag unverändert. Bitte

beachten Sie, das die alte Werte NICHT wiederhergestellt werden, wenn MultiCX beendet bzw. ausgeschaltet wird. Die Notification kann aber zu jeder Zeit genutzt werden.

ToolTypes:

BLACKBORDER=n ändert das BlackBorder flag, ECS Denise Vor-
ausgesetzt

NOCLICK=n ändert NoClick flag für alle Laufwerke,
funktioniert evtl. nicht mit alten Laufwerken

WILDSTAR=n ändert flag für erweitertes Jokerzeichen,
bei ON kann "*" anstelle von "#?" genutzt wer-
dern

SNDFILTER=n schaltet den LowPass-Filter EIN/AUS.

1.25 Trackdisk Parameters

Trackdisk Parameters

Diese Option wird genutzt um einige Paramter des trackdisk.device zu verändern. Wenn Sie diese Parameter vernünftig nutzen, kann es Ihre Laufwerke schneller und leiser machen. Die alten Werte werden NICHT wiederhergestellt wenn MultiCX beendet/deaktiviert wird, aber voreingestellte Werte werden gesetzt falls die ToolTypes deaktiviert werden.

NUTZEN SIE DIESE OPTIONEN NUR, WENN SIE GENAU WISSEN WAS SIE TUN!

ToolTypes:

TDRETRY=n ändert TDU_RETRYCNT (Voreingestellt ist 10)

TDSTEP=n ändert TDU_STEPDELAY (Voreingestellt ist 3000)

TDSETTLE=n ändert TDU_SETTLEDELAY (Voreingestellt ist 15000)

TDCALIBRATE=n ändert TDU_CALIBRATEDELAY (Voreingestellt ist 4000)

1.26 Public Screen Flags

Public Screen Flags

MultiCX kann auch die Flags für öffentliche Bildschirme setzen/ändern. Diese Flags sind möglicherweise gelocked, so das andere Tasks diese

nicht ändern können. Die Werte sind die gleichen wie für
System Flags

.

ToolTypes:

POPPUBSCR=n ändert PopPubScreen flag.
SHANGHAI=n ändert Shanghai flag.
LOCKPUBFLAGS blockiert Public Screen flags die von
MultiCX gesetzt sind.

1.27 Internal and External Preferences

Internal and External Preferences

Normalerweise öffnet MultiCX den WBInfo Requester wenn CX_POPUP (nur unter OS 3.x!) gesetzt ist. Sie können aber auch ein externes Programm, ala MUI-MCXPrefs von Jürgen Kempkes, installieren.

Danke für die großartige Arbeit, Jürgen!

ToolTypes:

CX_POPUP=Qual&Key setzt Qualifier&Key für WBInfo oder ein externes
Einstellungsprogramm.
IGNORE_CLASS läßt alle Qual&Key definitions ignore their
ix_Class, normally only RAWKEY is accepted
EXTPREFS=Command gibt den Pfad und den Programmnamen des externen
Einstellungsprogrammes an.

1.28 Advanced EditHook

Advanced EditHook

MultiCX enthält eine komfortable Erweiterung für alle systemkonformen StringGadgets. Es ist komplett inaktiv solange die CONTROL Sondertaste gedrückt ist.

Die folgenden Tasten können genutzt werden:

RCOMMAND Q	zurücknehmen	(*)
RCOMMAND X	löschen	(*)
RCOMMAND C	in das Clipboard kopieren.	
RCOMMAND V	einfügen vom Clipboard (Insert)	

RCOMMAND SHIFT V	einfügen vom Clipboard (Clear)	
RCOMMAND G	wandelt den Inhalt in GROßBUCHSTABEN	
RCOMMAND H	wandelt den Inhalt in Kleinschrift	
RCOMMAND key	Gadget verlassen und Menüpunkt ausführen (\$^1\$)	
LCOMMAND (SHIFT) key	führt den RCommand shortcut aus.	
SHIFT CURSOR LEFT	bewegt den Cursor zum Anfang der Zeile	(*)
SHIFT CURSOR RIGHT	bewegt den Cursor zum Ende der Zeile	(*)
SHIFT BACKSPACE	löscht bis zum Anfang der Zeile	(*)
SHIFT DEL	löscht bis zum Ende der Zeile	(*)
ALT CURSOR UP	zum vorherigen Gadget springen (SHIFT TAB)	
ALT CURSOR DOWN	zum nächsten Gadget springen (TAB)	
ALT CURSOR LEFT	springt ein Wort nach links	
ALT CURSOR RIGHT	springt ein Wort nach rechts	
ALT BACKSPACE	löscht Wort links vom Cursor	
ALT DEL	löscht Wort rechts vom Cursor	
ESC	Gadget verlassen	(\$^2\$)

(*) Funktion die vom OS bereitgestellt wird.

ToolTypes:

EDITHOOK	aktiviert erweiterten EditHook
CLIPUNIT=Unit	wählt Clipboard Einheit für Copy/Paste (0-255), Voreingestellt: 0
NOCMDKEY	schaltet die "execute Menu" Option aus (\$^1\$)
NOESCKEY	schaltet die "leave Gadget" Option aus (\$^2\$)

1.29 Advanced ResetHandler

Advanced ResetHandler

Falls diese Option eingeschaltet ist wird absolut NICHTS, was an Programmen in Ihrem Speicher kreucht und fleucht, einen Reset (Softwarereset oder Tastaturreset via LCOMMAND-RCOMMAND-CONTROL) überstehen. Es werden jede Art von Viren 'gekilled', genauso wie nützliche Sachen z.B. eine RAD: Disk, was aber von Nutzen sein kann wenn man die RAD: zum decrunchen von Disketten verwendet.

Bitte beachten Sie, das der Tastaturreset nicht von PATCH_DISABLE berücksichtigt wird und das KBD_RESETHANDLERS nicht auf älteren Maschinen, z.B. A1000 und alten A500, funktioniert.

ToolTypes:

RESETHANDLER	aktiviert erweiterten ResetHandler
--------------	------------------------------------

1.30 SetFunction Patches

SetFunction Patches

Wenn Sie dieses Workbench-Merkmal (ToolType) nutzen, werden alle Patches deaktiviert, wenn das Commodity ausgeschaltet wird. Die Patches werden auf alle Fälle deaktiviert, wenn MultiCX beendet wird.

Folgende MultiCX Funktionen werden von diesem 'Tool Type' berücksichtigt:

LOCKPUBFLAGS	ASSIGNWEDGE	NEWLOOKMENUS
NEWLOOKPROPS	WBABOUT	WBTITLE
SA_PENS	SA_AUTOSCROLL	SA_FONT
LOCKPENS	FIXOPENWB	NOCLOSEWB
NODISPLAYBEEP	NOFORMAT	NOBOOTWRITE
LOCKPATCH	SHAPEFREEZER	ALERTTIME
WBGUAGE	EDITHOOK	
BLACKBORDER	(NUR OS 2.x)	
RESETHANDLER	(NUR SoftReset)	

ToolTypes:

PATCH_DISABLE wenn aktiviert, werden alle Patches mit MultiCX deaktiviert.

1.31 AssignWedge

AssignWedge

Dieses 'Tool Type' hilft Ihnen mit der Systemmeldung, "Benötige den Datenträger <xyz> in beliebigem Laufwerk.", besser umzugehen. Falls nun Ihr System versucht diese Systemmeldung zu öffnen, wird diese durch folgende Systemmeldung, mit drei zusätzlichen Gadgets, ersetzt:

Assign...	öffnet einen Verzeichnisrequester in dem Sie ein Verzeichnis auswählen auf das der Assign gelegt werden soll.
Mount	Versucht das angegebene Gerät von DEVS:Mountlist zu mounten.
Deny	Lehne die Anforderung ab und solange AssignWedge läuft wird die anfordernde Applikation diesen Assign nicht bekommen. Keine weiteren Requester erscheinen, wenn die laufende Applikation noch einmal versuchen sollte diesen Assign anzusprechen.

ToolTypes:

WBABOUT~~~~~ ~~~~~neues WB Über nutzen.
 WBTITLE~~~~~ ~~~~~neue WB Titelzeile nutzen.
 CLOCK kleine Digitaluhr in der Titelzeile
 darstellen, welche regelmäßig auf den
 neusten Stand gebracht wird.
 12HRS Uhrzeit in 12 Stundenmodus nutzen.
 COMPACT erzeugt eine kompaktere Titelzeile (für Leute
 die einen sehr großen Zeichensatz nutzen bzw.
 eine schmale Bildschirmauflösung)

1.35 TagScreens

TagScreens

Erinnern Sie sich noch an dieses alte Sahnebonbon? (denn jetzt ist Martin der Großpapa;-)

Diese Funktion greift nur bei Bildschirmen, welche diese Parameter nicht selber setzen. Deshalb sollte es zu keinen Komplikationen mit anderen TagItem-Programmen kommen, wie z.B. MagicCX's TagScreens. Alle Bildschirme die die TagLists verwenden werden nicht berücksichtigt, solange HARDPATCH nicht gesetzt ist.

ToolTypes:

HARDPATCH OS 2.x kompatible Applikationen, die TagLists
 unterstützen werden von dem patch verändert.
 SA_PENS setzt DRIPens um alte Programme besser
 aussehen zu lassen.
 SA_AUTOSCROLL aktiviert AutoScrolling (für übergroße
 Bildschirme)
 SA_FONT nutzt den Topaz-8 Zeichensatz bei alten
 Programmen.

1.36 LockPens

LockPens

NUR OS 3.x!

Diese Option ist sehr nützlich, wenn Sie eine Wokbench mit vielen Farben nutzen. Denn die 'pens' 4-7 werden geschützt und entsprechend den Farben, die Sie in Farb-Voreinsteller (Palette) eingestellt haben,

ToolTypes:

NODISPLAYBEEP aktiviert NoDisplayBeep

1.40 Drive Protection

Drive Protection

Wenn man die NOFORMAT Option nutzt, wird ein Formatierungsschutz für ein spezifiziertes Gerät aktiv. Beachten Sie aber, das ein Beschreiben der Tracks weiterhin möglich ist (Format ... QUICK)

NOBOOTWRITE verhindert, daß die ersten beiden Blöcke eines spezifizierten Gerätes nicht beschrieben werden können, z.B. durch Viren oder andere Programme. Dies hätte eine Zerstörung des BootBlocks bzw. des RDB (Rigid Disk Block) einer Festplatte zur Folge hätte.

Wenn Sie IOALERT aktiviert haben, wird eine Verletzung der obigen Optionen durch eine Systemmeldung angezeigt. Sie können dann, entweder die Meldung ignorieren (linke Maustaste) oder Abbrechen (rechte Maustaste). Ist diese Option ausgeschaltet führt ein Schreibzugriff, wie oben beschrieben, kommentarlos zum Abbruch.

Achten Sie beim Gerätenamen unbedingt auf die GROß- und KLEINSCHREIBUNG!

ToolTypes:

NOFORMAT=DeviceName aktiviert NoFormat für Gerätename
NOBOOTWRITE=DeviceName aktiviert NoBootWrite für Gerätename
IOALERT aktiviert IOAlert

1.41 LockPatch

LockPatch

Diese Funktion behebt einen kleinen OS-Fehler in der Lock()-Funktion der dos.library. Ohne diesen Patch, laufen einige Anwendungen nicht mit muFS und anderen Programmen.

ToolTypes:

LOCKPATCH aktiviert LockPatch

1.42 ShapeShifter Support

ShapeShifter Support

Falls SHAPEFREEZER aktiviert ist, wird ShapeShifter von MultiCX eingefroren falls sein Bildschirm nicht vorne ist. Das soll verhindern, das es zu Problemen zwischen Grafikkarten und dem Mac Bildschirm kommt.

SHAPECLICKER erlaubt es, die rechte Maustaste als Doppelklick auf dem Mac zu verwenden.

SHAPESTICK emuliert einen Joystick auf der Mac Seite durch übersetzen der Joystickbewegung in Tastaturbefehle. Voreingestellt für den Feuerknopf ist SPACE und die CURSOR-Tasten für die vier 'Himmelsrichtungen'. Diagonale werden durch die entsprechenden zwei Tasten bewerkstelligt. Zum Beispiel kann RETURN zum Schießen und die Zahlen 2,4,6,8 des numerischen Ziffernblock genutzt werden, wenn man F/A-18 oder A10-Attack spielt. Alle Sondertasten, außer die des numerischen Ziffernblocks, werden ignoriert.

Bitte beachten Sie, daß diese Optionen natürlich nur in Verbindung mit ShapeShifter zu gebrauchen sind. Auf Amigaseite haben diese Option keine auswirkung.

Für den Fall, daß Sie überhaupt nicht wissen worüber ich eigentlich rede... ShapeShifter ist ein 'incredible'~Macintosh Emulator von Christian Bauer.

WICHTIGE BEMERKUNGEN:

- Der Name des ShapeShifter Haupttasks, muß "ShapeShifter" lauten. Deshalb benennen Sie das Programm nicht um. Neuere Versionen des ShapeShifters (seit 3.2) berücksichtigen das aber automatisch.
- Nutzen Sie NICHT die Option SHAPESTICK, wenn Sie etwas anderes als einen digitalen Joystick, an Ihren Joystick-Port (Gameport 1) angeschlossen haben.
- SHAPESTICK wird nur unterstützt, wenn ShapeShifter auf seinem eigenen Bildschirm läuft und nicht in einem Fenster.

ToolTypes:

SHAPEFREEZER	aktiviert ShapeFreezer
SHAPECLICKER	aktiviert ShapeClicker
SHAPESTICK	aktiviert ShapeStick
S_FIRE=Key	setzt Taste für den Feuerknopf
S_RIGHT=Key	setzt Taste für die 'Himmelsrichtung'
S_LEFT=Key	
S_UP=Key	

S_DOWN=Key

1.43 Opaque Windows

 Opaque Window Movement and Sizing

Diese Option bewirkt, daß das Verschieben/Verändern von Fenstern nicht wie bisher in einem häßlichen 'frame'~geschieht, sondern, daß das ganze Fenster bewegt wird.

Dies sollten Sie aber nicht nutzen, falls Sie einen langsamen Computer Ihr Eigen nennen. Wenn OPAQUAL nicht definiert ist und Sie irgendeine Sondertaste drücken, während Sie ein Fenster Verschieben/Verändern, wird MultiCX die alten OS Routinen verwenden.

 ToolTypes:

OPAQMOVE	aktiviert Opaque Verschiebung
OPAQSIZE	aktiviert Opaque Veränderung
NOSMART	nutzt OS Routinen für SmartRefresh windows
NOSIMPLE	nutzt OS Routinen für SimpleRefresh windows
WBONLY	nutzt Opaque Funktionen nur auf dem Workbench Bildschirm.
OPAQLIMIT=Pixels	max. Fenstergröße für Opaque Funktionen 0 bedeutet "kein Limit"
OPAQUAL=Qual	setzt Qualifier für Opaque Funktionen

1.44 Alert Timeout

 Alert Timeout NUR OS 3.x!

Diese Option erlaubt es Ihnen, einen TimeOut (in 1/50 Sekunden) für Gurumeditationen zu setzen. Nach Ablauf des TimeOuts wird die Gurumeditation abgebrochen, so als wenn Sie die rechte Maustaste gedrückt hätten.

 ToolTypes:

ALERTTIME=ticks	aktiviert und setzt den Alert Timeout in 1/50 seconds, 0 bedeutet "kein Timeout"
GURUTIME=ticks	setzt Timeout für Gurumeditationen (Voreingestellt: 540)

1.45 WBGauge

 WBGauge

Sicherlich kennen Sie noch die Füllbalken aus guten alten OS 1.x Zeiten...

Falls Sie WBGauge nutzen zeigen Ihnen die Füllbalken wie voll/leer ein Gerät ist, so wie es auch die Prozentanzeige im Fenstertitel macht.

Es gibt vier verschiedene Darstellungsmöglichkeiten:

```

Type 1:    OS 2.x proportional Gadget
Type 2:    OS 3.x proportional Gadget
Type 3:    Plain Raised
Type 4:    3D Raised

```

Testen Sie einfach aus, welche Darstellung Ihnen am meisten zusagt.

 ToolTypes:

```

WBGauge=type          aktiviert WBGauge und nutzt eine der
                      vier Typen (1-4),
                      0 bedeutet AUS

```

1.46 Notes and Hints

 Anmerkungen und Tips

- MultiCX muß von der Workbench gestartet werden, ein Aufruf aus dem CLI/Shell wird nicht unterstützt.

- MultiCX hält sich 100% an Commodore Richtlinien. Beklagen Sie sich als nicht wenn einige Programme, die sich nicht an diese Richtlinien halten mit diesem Programm nicht kooperieren.

Beispiel: Einige Filesysteme unterstützen nicht die
 Notification

manche Grafikkartentreiber unterstützen kein Mouseblank etc...

- Nicht alle Patchprogramme sind so sauber programmiert wie MultiCX (in Wahrheit sind die meisten überaus schlechte Hacks!), deshalb sollten Sie folgende Regeln unbedingt beachten:

1. Alle Lowlevel Patches (wie zB CopyMemQuicker, RTPatch etc.) sollten zwischen SetPatch und LoadWB gestartet werden. Nutzen Sie nicht die WBStartup für diese Programme. Dies gilt für die meisten Patches.

2. Applikation Patches (wie ARQ) sollten eine sehr hohe Startpriorität erhalten, wenn sie aus der WBStartup gestartet werden. Setzen Sie dazu das 'Tool Type' "STARTPRI=nnn" mit einer höheren Priorität als es MultiCX besitzt (Mögliche Werte von -127 bis 127)
 3. Entfernen Sie niemals schlecht programmierte Patches nicht einmal dann, wenn es eine Funktion gibt, die so etwas vorsieht!
Denn es ist schlicht unmöglich, dies auf saubere Art hinzubekommen, ohne die MultiCX 'advanced interfaces'~Routinen.
Ich habe Sie gewarnt...
- Some bad programs pass invalid parameters to OS functions, for example some set WFLG_NW_EXTENDED in the NewWindow structure and do not supply a valid TagList in enw_Extension. MultiCX tries to check parameters in order to avoid problems when possible, but this will not always work. Remember: Things like this are not MultiCX's fault!
 - Der MultiCX Screen Blanker nutzt 'BestModeID'~um die beste Bildschirmauflösung zu finden. Da dies unter AmigaOS 2.x allerdings nicht möglich ist, nutzt MultiCX einen spezielle 'masking' Algorithmus um den Bildschirmmodus herauszubekommen. Hierbei vertraut die Routine, das die DisplayID mit allen ModeKeys auf NULL gesetzt auch existiert. Nunja, Sie sollten halt AmigaOS3.x nutzen.
 - BlackBorder wird nicht völlig vom AmigaOS 2.x Unterstützt, aber es sollte funktionieren.
 - Einige alte Laufwerke arbeiten nicht mit NoClick. Deswegen sollten Sie diese Funktion ausschalten wenn Sie untypische Laufwerksgeräusche vernehmen.
 - Wenn Sie einzelne Funktionen von MultiCX Ein- bzw. Ausschalten möchten dann sollten Sie ToolManager 2.1 (von Stefan Becker) mit DoIcon (von Lars Eilebrecht) verwenden.
 - MultiCX kann mittels
 HandleCX
 (liegt dem Archiv bei) aus Skripten,
Ein- und Ausgeschaltet oder ganz beendet werden.
 - Externe Einstellungsprogramme sollten nicht mehr als 4096 Bytes für den Stack benötigen und die ReadArgs() Parameterübergabe nutzen. Das Programm sollte weiterhin darauf achten, daß es nicht mehr als einmal gestartet werden kann und das sich sein Bildschirm direkt im Vordergrund öffnet.

Um an den Pfad und den Namen des MultiCX Piktogramm zu gelangen, wurde eine "Public Semaphore" implementiert. Man findet diese mittels FindSemaphore, der die Base der folgenden Struktur zurückgibt.

```
struct MCXSemaphore
{
    struct SignalSemaphore mcx_Sem;
    BPTR    mcx_Lock;                /* Copy of my wa_Lock */
    CHAR    *mcx_Name;              /* Ptr to Icon Filename */
    WORD    mcx_Version;           /* MultiCX Version */
}
```

```
        WORD    mcx_Revision;                /* MultiCX Revision */  
    }
```

Der Name der Semaphore ist "MultiCX Path".

Vergessen Sie nicht Forbid/Permit zu nutzen wenn Sie auf die Semaphore zugreifen da diese entfernt wird, wenn MultiCX beendet wird.

- Versuchen Sie bitte NIEMALS ARQ, oder andere Programme welche die EasyRequestArgs Funktion patchen, zu beenden oder auszuschalten. Viele dieser Programme merken sich nicht den Vektor, was zu einem "Benötige den Datenträger <xyz> in beliebigem Laufwerk." führt.
- Nutzen Sie NICHT ReqChange, da eigentlich jede Version Fehler hat und einige OS Funktionen zum Absturz bringt! Nutzen Sie einfach RTPatch.
- Nutzen Sie keine Hacks ala SysIHack, ToolsDaemon, ExecPatch etc.
- Einige Programme (DOpus5 etc.) rufen Intuitionfunktionen auf, wobei sie die IntuiBase sperren. Falls es deswegen zu einem 'Deadlock' kommen sollte, ist das sicherlich nicht die Schuld von MultiCX!
- Ein paar KBD_RESETHANDLER retten weder Register bzw. geben keine NULL zurück wenn diese beendet werden. Dies ist der Fall bei RebootOff, welches Sie im Enforcer Archiv finden, bitte beklagen Sie sich nicht bei mir wenn etwas nicht korrekt funktioniert!
- Programme wie Enforcer sind nur zum auffinden von Fehlern geschrieben worden und sollten deswegen nicht ständig im Hintergrund laufen!
- Einige, wie soll man sagen, Virenkiller kennen nicht den Unterschied zwischen einem Virus und einer Anwendung. Deswegen erzählen sie einem etwas von veränderten DoIO-Vektoren die unbedingt behoben werden müssen. Falls möglich, brechen Sie eine solche Aktion ab!
- Jeder sollte SwazInfo von David Swazbrook nutzen... ;-)

1.47 Author

Autor

Martin Berndt

Fr.-Alfred-Str. 115
47226 Duisburg
Deutschland

E-Mail Deutschland: m_berndt@wanderer.dssd.sub.org
E-Mail International: m_berndt@wanderer.gun.de

1. Support BBS: WANDERER +49-211-9441293
+49-211-9441294

+49-211-9441296

Login: MBS

'download <Nummer>' um ein Archiv runterzuladen

2. Support BBS: KSB +49-2151-974740
 +49-2151-974758
 +49-2151-974923
 +49-2151-974961

Login: GAST

Online-Menü: Support-Area

MultiCX wurde mit dem DevPac v3.14 ©1994 von HiSoft entwickelt.

1.48 History

Entstehungsgeschichte

Ne Kinder, Schluß mit lustig. Ich denke nicht, daß es notwendig ist auch die ganze Entstehungsgeschichte zu übersetzen.

1.49 To do

geplante Funktionen für kommende Versionen:

- ein paar kleinere Patches...

1.50 PatchList

Liste der Patches

Name	Systembibliothek	genutzt für
OpenScreen, OpenScreenTagList	intuition	SA_PENS SA_AUTOSCROLL SA_FONT LOCKPENS (OS 3.x)

OpenWindow, OpenWindowTagList	intuition	BLACKBORDER (OS 2.x) SHAPEFREEZER NEWLOOKMENUS (OS 3.x) WBTITLE FIXOPENWB (OS 3.x) SHAPEFREEZER
CloseWindow	intuition	WBGAUGE
SetPubScreenModes	intuition	LOCKPUBFLAGS
SetMenuStrip	intuition	NEWLOOKMENUS (OS 3.x)
EasyRequestArgs	intuition	ASSIGNWEDGE WBABOUT
SetWindowTitles	intuition	WBTITLE WBGAUGE
LockPubScreen	intuition	FIXOPENWB (OS 3.x)
OpenWorkBench	intuition	FIXOPENWB (OS 3.x)
CloseWorkBench	intuition	NOCLOSEWB
CreateGadgetA	gadtools	NEWLOOKPROPS
WBenchToFront	intuition	SHAPEFREEZER
ScreenToFront, ScreenToBack	intuition	SHAPEFREEZER
ScreenDepth	intuition	SHAPEFREEZER (OS 3.x)
DoIO, SendIO	exec	NOFORMAT NOBOOTWRITE
Format	dos	NOFORMAT
Lock	dos	LOCKPATCH
ColdReboot	exec	RESETHANDLER
DisplayBeep	intuition	NODISPLAYBEEP
DisplayAlert	intuition	ALERTTIME (OS 3.x)
ModifyIDCMP	intuition	WBGAUGE

1.51 Legal

Legales

MultiCX 2.x ist SHAREWARE !!!

Falls Sie es regelmäßig Nutzen, schicken Sie mir bitte einen Betrag von US\$ 15 (DM20). Falls Sie mir einen Cheque schicken, erhöht sich der Betrag um \$5 um anfallende Wechselgebühren zu berücksichtigen.

Alle Anwender, die mir ein Geschenk für MultiCX 1.x geschickt haben, können diese und alle kommenden Versionen weiterhin nutzen ohne den obigen Obulus zu entrichten.

Bankverbindung (nur für deutsche Anwender):

R.Berndt Konto 393439-438 BLZ 36010043 Postbank Essen

DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Copyright

MultiCX is written and copyright © 1994-1996 by Martin Berndt. No parts of this program may be altered by any means (this includes editing, reprogramming, crunching, resourceing etc.), except archiving.

Disclaimer

The author is in no way liable for any changes made to any part of the program, or consequences thereof as he is in no way liable for damages or loss of data directly or indirectly caused by this software.

Distribution

Neither fees may be charged nor profits may be made by distributing this piece of software. Only a nominal fee for costs of magnetic media may be accepted, the amount of US \$5 shouldn't be exceeded for a disk containing MultiCX. CD Manufactures are specifically granted the right to include this program on CD collections, as long as they are for the Public Domain. But the user still has to pay the Shareware fee!

1.52 Credits

Ehre wem Ehre gebührt

Folgende Personen verdienen einen besonderen Dank, da sie maßgeblich an der Entwicklung von MultiCX beteiligt waren:

- Olaf "Olsen" Barthel für seine vielen guten Ratschläge
 - Jürgen Kempkes für
 - MUI-MCXPrefs
 - Christian Bauer für
 - ShapeShifter
 - , den besten Mac-Emulator
 - Frank Mariak für CyberGraphX
 - Kai Iske für WBGauge artwork
 - Nils Görs für die deutsche Version dieser Anleitung
 - alle Beta-Testes für Fehlermeldungen und konstruktive Kritik
 - die Autoren von MCP für das schlechteste Programmierbeispiel
-

- Mike Oldfield für die beste Musik die es zu kaufen gibt
- the TNG crew für die besten Adventures im ganzen Universum
- mein Sohn Daryl für moralische Unterstützung
- meine Kaffeemaschine für immer frischen Kaffee ;-)

1.53 HandleCX

 HandleCX 1.3 (19-Mar-95)

HandleCX ist ein CLI-Ersatzprogramm, für Exchange, um Commodities leichter Handhaben zu können. Es gibt viele Möglichkeiten wo es nützlich ist, Commodities aus Skripten kontrollieren zu können. Dies ist z.B. der Fall wenn Sie ein Spiel starten, das nicht mit einem Screenblanker zusammenarbeitet.

 Usage

Die Befehlsschablone von HandleCX ist:

```
HandleCX CX_NAME/M,L=LIST/S,V=VERBOSE/S,P=POPUP/S,H=HIDE/S,E=ENABLE/S,
D=DISABLE/S,R=REMOVE/S,T=TOGGLE/S
```

Die Parameter sind:

CX_NAME	Name des Commodities, Groß- und Kleinschreibung ist unwichtig, falls der Name Leerzeichen enthält muß er in "" geschrieben werden, Mehrfachnamen und Namensmuster sind erlaubt
LIST oder L	gibt eine Liste der Commodities aus (diese (Funktion kann mit andern kombiniert werden)
VERBOSE oder V	wie LIST, aber mit zusätzlichen Informationen
POPUP oder P	wie "Anzeige sichtbar" in Exchange
HIDE oder H	wie "Anzeige verbergen" in Exchange
ENABLE oder E	wie "aktive" in Exchange
DISABLE oder D	wie "inaktive" in Exchange
REMOVE oder R	wie "Entfernen" in Exchange
TOGGLE oder T	wechseln zwischen aktive/inaktive

Es ist nur EIN Kommando pro Aufruf erlaubt!
 Das bedeutet es wird nur das Kommando ausgeführt, welches
 gefunden wird.

Ausgabeformat:

```

$07146028: MultiCX           ACTIVE  GUI
$071460B0: Arq 1.79         ACTIVE  NOGUI
$07146138: Magic Menu       ACTIVE  GUI
$071461C0: CycleToMenu     ACTIVE  GUI
$07146248: Exchange        ACTIVE  GUI
$071462D0: DynamiCache     ACTIVE  GUI
$07146730: MFS              ACTIVE  GUI
$071467B8: CrossDOS        ACTIVE  GUI
$07146840: AlertPatch      ACTIVE  GUI
$071468C8: CrossMac        ACTIVE  GUI
$07146950: PowerSnap       ACTIVE  GUI
$071469D8: ClipHistory 0   ACTIVE  GUI
$07146A60: Clipbook        ACTIVE  GUI
$07146AE8: SwazInfo        ACTIVE  GUI
$07146B70: ToolManager     ACTIVE  NOGUI
$07146BF8: PrinterManager  ACTIVE  GUI
$07146D08: DragIt         ACTIVE  GUI
^             ^             ^             ^
|             |             |             |
|             CX_Name       |             |
|             |             |             |
|_____ Adresse der Struktur |             |
|             |             |             |
|             Commodity ist aktiv _____|             |
Commodity besitzt eine GUI oder auch nicht _____|

```

Verbose list format:

```

$07157418: MultiCX           ACTIVE  GUI
: MultiCX 2.0 - ©1995 by Martin Berndt (Adds many nice features)

```

Entwicklungsgeschichte

- 1.0 - erste veröffentlichte Version
 - 1.1 - Unterstützung von Namensmuster eingebaut.
Einige Programme müssen in Anführungszeichen geschrieben werden!
 - 1.2 - Änderung in der Programmparameter
verbose list hinzugekommen
 - 1.3 - TOGGLE Option hinzugekommen
-

